



Universitätsprofessur (w/m/d) für Computermusik und Klangkunst

INSTITUT FÜR ELEKTRONISCHE MUSIK UND AKUSTIK

DIENSTBEGINN: Wintersemester 2027/28
BESCHÄFTIGUNGSAUSMAß: Vollzeitbeschäftigung
ENDE DER BEWERBUNGSFRIST: 25.03.2026

IHRE AUFGABEN

- Lehre insbesondere im zentralen künstlerischen Fach der Studienrichtungen Bachelor und Master 'Computermusik und Klangkunst', sowie Betreuung von künstlerischen Doktoraten
- Verantwortliche Vertretung und Förderung des Fachs in seiner Gesamtheit, insbesondere in der Entwicklung und Erschließung der Künste
- Aktive und eigenständige künstlerische Tätigkeiten
- Konzeption spezifischer eigenständiger Lehrangebote und deren Abhaltung
- Konzeption und Leitung von (künstlerischen) Forschungsprojekten/Einwerbung von Drittmitteln
- Mitwirkung an der Weiterentwicklung des Studienangebots
- Aktive Teilnahme an der Weiterentwicklung der Lehr-, Lern- und Forschungskultur der Universität, sowie Mitgestaltung in der akademischen Selbstverwaltung der Kunstuniversität Graz
- Abhaltung von Prüfungen
- Zusammenarbeit sowie Projektleitung bei interinstitutionellen zeitgenössischen Kunstprojekten
- Mitarbeit an Organisations-, Verwaltungs- und Evaluierungsaufgaben

IHR PROFIL

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulausbildung bzw. eine gleich zu wertende künstlerische Eignung
- Herausragende Persönlichkeit mit höchster künstlerischer Qualifikation für das zu besetzende Fach
- Umfangreiches, eigenständiges und profiliertes künstlerisches Schaffen von herausragender Qualität
- Hervorragende pädagogische und didaktische Eignung
- Lehrerfahrung bzw. Meisterkurse im tertiären Bereich
- International herausragende künstlerische Laufbahn
- Nachweis der Kenntnis und eines reflexiven Umgangs mit unterschiedlichen künstlerischen und gesellschaftlichen Entwicklungen und Diskursen
- Kenntnisse im Bereich der Elektroakustik sowie in Audio-Programmierumgebungen, vorzugsweise im Bereich der Open Source Entwicklungen
- Sensibilität im Umgang mit Gender, Diversität und Nachhaltigkeit
- Sofern Deutsch nicht Muttersprache ist, wird die Bereitschaft zum Erlernen der deutschen Sprache mit dem Ziel vorausgesetzt, innerhalb eines festzulegenden Zeitraums mindestens das Niveau B2 zu erreichen

UNSERE BENEFITS

- Das Institut für Elektronische Musik und Akustik (IEM) bietet eine ausgezeichnete Arbeitsumgebung mit einer einzigartigen Infrastruktur, insbesondere im Bereich Spatial Audio
- Das IEM betreibt und fördert aktiv die Entwicklung von Audio Technologien im Open Source Bereich
- Am IEM sind über 30 Mitarbeiter*innen beschäftigt, die eine vielseitige Expertise im Bereich der Computermusik und Akustik bieten, was das Institut zu einem vielseitigen und anregenden Arbeitsumfeld macht
- Das zentrale künstlerische Fach des Studiums 'Computermusik und Klangkunst' (BA und MA) wird insgesamt von drei Professor*innen unterschiedlicher Profile gelehrt, wodurch ein sehr breites künstlerisches Anwendungsgebiet elektronischer Mittel an die Studierenden vermittelt wird
- Das IEM erreicht eine der höchsten Bewilligungsquoten an Drittmitteln im Bereich der künstlerischen Forschung, was es zu einer der aktivsten Institutionen in diesem Bereich macht
- Internationalität
- Zahlreiche interne sowie externe Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Großes Angebot an vielfältigen universitären Kulturveranstaltungen
- Gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie Kooperation mit Kinderbetreuungseinrichtungen
- Gute öffentliche Verkehrsanbindung
- Klimafreundliche Mobilitätsförderung (Zuschüsse, Uni-Fahrrad)
- Betriebliche Gesundheitsförderung
- Der Standort bietet eine hohe Lebens- und Wohnqualität sowie ein reges Kulturleben

VERTRAG

- Universitätsprofessur gem. § 98 Universitätsgesetz
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis gem. § 25 Universitäten-KV
- Beschäftigungsausmaß: Vollzeitbeschäftigung
- Entlohnung: Das kollektivvertragliche monatliche Mindestentgelt (Verwendungsgruppe A1) beträgt derzeit € 6.713,30 brutto (14x jährlich); ein allfälliges höheres Gehalt kann zum Gegenstand von Berufungsverhandlungen gemacht werden.

Die Kunsthochschule Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim künstlerischen und wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Im Falle einer Unterrepräsentanz werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Wir möchten, dass alle Menschen in der Gesellschaft und insbesondere auch im Arbeitsleben die gleichen Chancen haben. Besonders wichtig ist es für uns daher, Menschen mit Beeinträchtigungen nicht nur eine berufliche Chance zu bieten, sondern sie auch von der Bewerbung an bestmöglich zu unterstützen. Vielfalt bereichert unser Team!

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung samt Motivationsschreiben und Unterlagen zum Nachweis der oben angeführten Anstellungserfordernisse (Lebenslauf, Beispiele eigener künstlerischer Arbeiten, Zeugnisse, Liste abgehaltener Lehrveranstaltungen etc.) unter Angabe der **Geschäftszahl 02/26**.

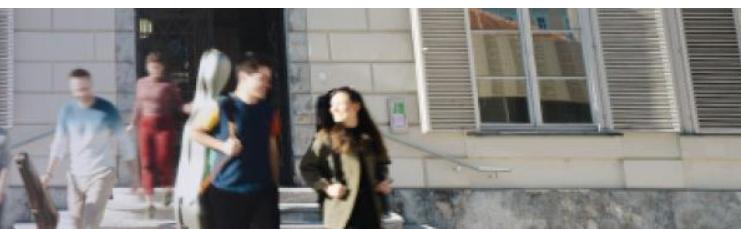
Bewerbung an die Emailadresse: bewerbung-uprof@kug.ac.at

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Für das Rektorat
Georg Schulz

BEWERBUNG AN

Universität für Musik und darstellende Kunst Graz
Leonhardstraße 15, 8010 Graz
bewerbung-uprof@kug.ac.at
www.kug.ac.at
Infos unter: Tel. +43 316 389-1147



Die Kunsthochschule Graz (KUG) mit rund 2.300 Studierenden an den Standorten Graz und Oberschützen ist eine internationale Universität mit breitgefächertem Studienangebot in Musik und darstellender Kunst. Im Herzen Europas gelegen, knüpfen wir an das kulturelle Erbe unserer Region an und loten gleichzeitig aktuelle Positionierungen in den zeitgenössischen Künsten aus. Wir setzen uns mit den internationalen Entwicklungen in den

Künsten, der Pädagogik und der Forschung auseinander und fragen nach der Bedeutung von Kunst und Kultur in der Gesellschaft. Lehrende und Studierende arbeiten partnerschaftlich im gemeinsamen Erkenntnisprozess. Das Potential von Gender, Diversität und Nachhaltigkeit sehen wir als Chance in der Transformation des Kunst- und Kulturbetriebs und für die Weiterentwicklung unserer Institution.



UNIVERSITY OF MUSIC AND
PERFORMING ARTS GRAZ

**kunst
uni
graz**

University Professorship (w/m/d)
for Computer Music and Sound Art

INSTITUTE OF ELECTRONIC MUSIC AND ACOUSTICS

START DATE:	winter semester 2027/28
EMPLOYMENT LEVEL:	full-time employment
APPLICATION DEADLINE:	25.03.2026

YOUR DUTIES

- Teaching, particularly in the main artistic subject of the Bachelor's and Master's degree programs in 'Computer Music and Sound Art', as well as supervision of artistic doctoral students
- Responsible representation and promotion of the subject in its entirety, in particular in the development and practice of its arts-based activity and research
- Active and original artistic activities
- Conceptualization of a specific, self-dependent education portfolio and holding the corresponding course
- Conceptualization of (artistic) research projects/acquisition of third-party funds
- Participation in activities to further develop the joint education portfolio
- Active participation in the further development of the teaching, learning, and research culture of the university, as well as involvement in the academic self-administration of the University of Music and Performing Arts Graz
- Holding exams (e.g. admission exams, courses)
- Collaboration and project management in interinstitutional contemporary art projects
- Participation in organisational, administrative and evaluation duties

YOUR PROFILE

- Relevant tertiary qualification from an Austrian or international institution, or equivalent artistic aptitude
- Outstanding personality with the highest artistic qualification for the position
- Extensive, independent, and distinguished artistic work of outstanding quality
- Outstanding pedagogical and didactic competence
- Teaching experience or master classes in the tertiary sector
- Outstanding international artistic career
- Evident knowledge of and reflective engagement with various artistic and social developments and discourses
- Knowledge of electroacoustics and of audio programming environments, preferably in the field of open source development
- Sensitivity in dealing with gender, diversity and sustainability
- If German is not the applicant's native language, a willingness to learn German with the aim of reaching at least level B2 within a fixed period of time is assumed.

OUR BENEFITS

- The Institute for Electronic Music and Acoustics (IEM) offers an excellent working environment with a unique infrastructure, especially in the field of spatial audio.
- The IEM actively promotes and supports the development of open source audio technologies.
- The IEM employs over 30 staff members who offer a wide range of expertise in the field of computer music and acoustics, making the institute a diverse and stimulating work environment
- The central artistic subject of the Computer Music and Sound Art program (BA and MA) is taught by a total of three professors with different profiles, providing students with a very broad artistic application of electronic media.
- The IEM achieves one of the highest approval rates for third-party funding in the field of artistic research, making it one of the most active institutions in this area.
- Internationality
- Numerous internal and external training and development opportunities
- Wide range of diverse university cultural events
- Good work-life balance and cooperation with childcare facilities
- Good public transport connections
- Climate-friendly mobility promotion (subsidies, university bicycles)
- Workplace health promotion
- The location offers a high quality of life and housing as well as a lively cultural life

CONTRACT

- Contract according to § 98 of the Universities Act
- Unlimited employment contract in accordance with § 25 of the collective bargaining Agreement for University Staff
- Employment level: full-time employment
- Salary: The collective agreement specifies a minimum monthly gross salary (A1 job group), currently € 6,713.30 (14x annually); a higher salary may be negotiated.

The University of Music and Performing Arts Graz aims to increase the proportion of women among its artistic and scientific staff and therefore explicitly invites qualified women to apply. In the event of underrepresentation, women with equal qualifications will be given priority.

We want everyone in society, and especially in the workplace, to have equal opportunities. It is therefore particularly important to us not only to offer people with disabilities career opportunities, but also to provide them with the best possible support from the moment they apply. Diversity enriches our team!

We look forward to receiving your written application, including a letter of motivation and documents proving the above-mentioned employment requirements (CV, examples of own works of music/art, diplomas, list of held courses etc.), quoting the **reference number 02/26**.

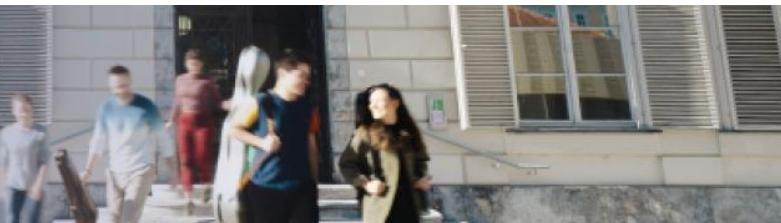
Applications to the email: bewerbung-uprof@kug.ac.at

Applicants are not entitled to compensation for the travel and lodging expenses that arise during the application procedure.

On the behalf of the rectorate
Georg Schulz

APPLICATION TO

University of Music and Performing Arts Graz
Leonhardstraße 15, 8010 Graz (AT)
bewerbung-uprof@kug.ac.at
www.kug.ac.at
Info at: phone no. +43 316 389–1147



The University of Music and Performing Arts Graz – the KUG – with around 2,300 students at its campuses in Graz and Oberschützen, is an international university offering a wide range of courses in music and the performing arts. Located in the heart of Europe, we build on the cultural heritage of our region and at the same time explore and contribute to current trends in the contemporary arts. We

engage with international developments in the arts, pedagogy and research, and explore the significance of art and culture in society. Teachers and students work cooperatively in this process. We are committed to fostering gender mainstreaming, diversity, and sustainability in order to transform the artistic and cultural sector, as well as to further develop our institution.